

# Wolgalied

a. d. Operette „Der Zarewitsch“

Text von Bela Jenbach u. Heinz Reichert

Franz Lehár

Arr.: Leopold Weninger

Moderato (ma non troppo)

Ein-sam wie im-mer! Vor-

ü - ber rauscht die Ju - gend-zeit in lan - ger, ban - ger Ein - sam - keit. Mein Herz ist schwer und

trüb' mein Sinn, ich sitz' im goldnen Käfig drin.

**Allegretto**

*cresc.* *f* *(marc.)*

**Moderato** *rit.* Es steht ein Sol - dat am Wol-ga-strand,

**animato** **moderato** hält Wa - che für sein Va - ter - land.

**animato** **meno** In dunkler Nacht al - lein und fern, — es

leuchtet ihm kein Stern, kein Stern. — Regungslos die Steppe schweigt, ei - ne Trä - ne

ihm ins Au - ge steigt! — Und er fühlt, wie's im Her - zen frißt und nagt, — wenn ein Mensch ver - las - sen ist,

**rit.** und er klagt, und er fragt: **Allegretto moderato** Hast du dort o - ben ver - ges - sen auf mich? Es sehnt doch mein Herz auch nach **a tempo**

Lie - be sich. Du hast im Him - mel viel En - gel bei dir, schick doch ei - nen da - von auch zu

**poco animato** mir!

**Tempo I** Du hast im Him - mel viel En - gel bei dir, schick doch ei - nen da - von auch zu mir! **rall.**